



**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 28.11.2014

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 28.11.2014

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

· **1.1 Produktidentifikator**

· **Handelsname:** Marlon ARL

· **Artikelnummer:** 136062

· **Synonyme:**

Reaktionsprodukt von Benzolsulfonsäure (4 - (C10-13 sek. Alkylderivatisiert) und 4-Methylbenzolsulfonsäure mit Natriumhydroxid

· **EG-Nummer:**

932-051-8

· **REACH Registrierungsnummer** 01-2119565112-48

· **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

· **Verwendung des Stoffes / des Gemisches**

Industrielle Verwendung

Rohstoff für Wasch- und Reinigungsmittel

Rohstoff für Textilhilfsmittel

oberflächenaktive Substanz

· **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

· **Lieferant:**

Häffner GmbH & Co. KG

Friedrichstr. 3

71679 ASPERG

Tel.: 07141/67-0

Fax : 07141/67-33237

internet: [www.hugohaeffner.com](http://www.hugohaeffner.com)

SDB@hugohaeffner.com

Sachkundige Person gem. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

· **Auskunftgebender Bereich:** Abteilung Labor

· **1.4 Notrufnummer:**

Häffner GmbH & Co. KG

Tel.: +49 (0)7141/67-0 (Abt. Labor)

(Während der Geschäftszeiten: Mo.-Do. 07.00 - 16.00 Uhr, Fr. 07.00 - 12.00 Uhr)

Außerhalb der Geschäftszeiten:

Informationszentrale für Vergiftungen, Mainz

Tel.: +49 (0)6131/19240

CH: +41 (0)44 251 51 51 (Toxikologisches Informationszentrum)

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

· **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

· **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS05 Ätzwirkung

Eye Dam. 1

H318 Verursacht schwere Augenschäden.



GHS07

Skin Irrit. 2

H315 Verursacht Hautreizungen.

Aquatic Chronic 3 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

(Fortsetzung auf Seite 2)



**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 28.11.2014


Versionsnummer 1

überarbeitet am: 28.11.2014

**Handelsname: Marlon ARL**

(Fortsetzung von Seite 1)

- **Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG**

 Xi; Reizend

R38-41: Reizt die Haut. Gefahr ernster Augenschäden.

- **2.2 Kennzeichnungselemente**

- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Der Stoff ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

- **Gefahrenpiktogramme**



GHS05

- **Signalwort Gefahr**

- **Gefahrenhinweise**

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

- **Sicherheitshinweise**

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P264 Nach Gebrauch gründlich waschen.

P305+P351+P338 **BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:** Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.  
Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P302+P352 **BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT:** Mit viel Wasser und Seife waschen.

- **2.3 Sonstige Gefahren** Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

- **PBT:** Nicht anwendbar.

- **vPvB:** Nicht anwendbar.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **3.1 Chemische Charakterisierung: Stoffe**

- **CAS-Nr. / Bezeichnung**

Reaktionsprodukt von Benzolsulfonsäure (4 - (C10-13 sek.

Alkylderivatisiert) und 4-Methylbenzolsulfonsäure mit

Natriumhydroxid

- **Identifikationsnummer(n):**

- **EG-Nummer:** 932-051-8

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- **Allgemeine Hinweise:** Bei Unwohlsein, Arzt aufsuchen und Etikett vorzeigen.

- **nach Einatmen:**

Aus dem Gefahrenbereich entfernen und für viel Frischluft sorgen.

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.

(Fortsetzung auf Seite 3)



**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 28.11.2014

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 28.11.2014

**Handelsname: Marlon ARL**

(Fortsetzung von Seite 2)

Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung.



Frischlucht- oder Sauerstoffzufuhr; ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

· **nach Hautkontakt:**

Sofort mit viel Wasser abwaschen.  
Ärztlicher Behandlung zuführen.

· **nach Augenkontakt:**

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

· **nach Verschlucken:**

Ärztlicher Behandlung zuführen.  
Kein Erbrechen auslösen, es sei denn, es wird von medizinischer Seite angewiesen.  
Einer bewußtlosen Person NIEMALS etwas durch den Mund verabreichen.

· **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· **Gefahren:** Keine Information verfügbar

· **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

· **5.1 Löschmittel**

· **Geeignete Löschmittel:**

Wassersprühstrahl  
Löschpulver  
Schaum  
Kohlendioxid

· **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Im Brandfall Entstehung gefährlicher Brandgase oder Dämpfe möglich.

· **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

· **Besondere Schutzausrüstung:**

Im Brandfall, wenn nötig, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

· **Weitere Angaben:** Übliche Maßnahmen bei Bränden mit Chemikalien.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

· **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Persönliche Schutzkleidung tragen.

· **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.  
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

· **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:** Mechanisch aufnehmen.

· **6.4 Verweis auf andere Abschnitte** Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

· **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung** Persönliche Schutzkleidung tragen.

(Fortsetzung auf Seite 4)



**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 28.11.2014

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 28.11.2014

**Handelsname: Marlon ARL**

(Fortsetzung von Seite 3)

- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Keine besonderen Anforderungen.
- **Zusammenlagerungshinweise:** Nicht erforderlich
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** keine
- **Lagerklasse:** 11 - Brennbare Feststoffe (TRGS 510)
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
- **7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**  
Möglichst geschlossene Ab-/Umfüll-, Dosier- und Mischanlagen verwenden.

· **8.1 Zu überwachende Parameter**

- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

Allgemeiner Staubgrenzwert:

AGW (TRGS 900): 3 mg/m<sup>3</sup> (alveolengängige Fraktion)

AGW (TRGS 900): 10 mg/m<sup>3</sup> (einatembare Fraktion)

· **DNEL-Werte**

Oral	Langzeit-Exposition - systemische Effekte	0,85 mg/kg kg/Tag (Verbraucher) bezogen auf Körpergewicht und Tag
Dermal	Langzeit-Exposition - systemische Effekte	170 mg/kg (Arbeiter) bezogen auf Körpergewicht und Tag 85 mg/kg (Verbraucher) bezogen auf Körpergewicht und Tag
Inhalativ	Langzeit-Exposition - systemische Effekte	12 mg/m <sup>3</sup> (Arbeiter) 3 mg/m <sup>3</sup> (Verbraucher)

· **PNEC-Werte**

Boden	35 mg/kg (-) bezogen auf die Trockenmasse
Kläranlage	5,6 mg/l (-)
Meerwasser	0,0268 mg/l (-)
Sediment (Meerwasser)	8,1 mg/kg (-) bezogen auf die Trockenmasse
Sediment (Süßwasser)	8,1 mg/kg (-) bezogen auf die Trockenmasse
Süßwasser	0,268 mg/l (-)
sporadische Freisetzung	0,055 mg/l (-)

· **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

- **Persönliche Schutzausrüstung:**

- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Berührung mit den Augen vermeiden.

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

(Fortsetzung auf Seite 5)



**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 28.11.2014

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 28.11.2014

**Handelsname: Marlon ARL**

(Fortsetzung von Seite 4)

Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

· **Atemschutz:**

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

Bei unzureichender Belüftung, Überschreiten von Arbeitsplatzgrenzwerten, zu starker Geruchsbelästigung oder bei Auftreten von Stäuben, Fasern und Ruchen umluftabhängiges Atemschutzgerät oder Atemschutzgerät mit Filtertyp P2 oder P3 nach EN 143 verwenden.

· **Handschutz:**



Schutzhandschuhe (geprüft nach EN 374).

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Es ist zu beachten, dass die tägliche Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis wegen der vielen Einflussfaktoren (z.B. Temperatur) deutlich kürzer als die nach EN 37 ermittelte Permeationszeit sein kann.

· **Handschuhmaterial**

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

**ACHTUNG:** Bei der Auswahl geeigneter Handschuhe für eine besondere Verwendung und Dauer am Arbeitsplatz sollten alle relevanten Arbeitsplatzbedingungen (aber nicht nur diese) wie: Umgang mit anderen Chemikalien, physikalische Bedingungen (Schutz gegen Schnitt- und Sticheinwirkungen, Rechtshändigkeit, Schutz vor Wärme), mögliche Reaktionen des Körpers auf Handschuhmaterialien sowie die Anweisungen / Spezifikationen des Handschuhlieferanten berücksichtigt werden.

Butylkautschuk (Butyl) - 0,7 mm Schichtdicke, Durchbruchzeit:  $\geq 480$  min (oder  $\geq 8$  h)

· **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

· **Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:**

Nitrilkautschuk (NBR) - 0,4 mm Schichtdicke

Wert für die Permeation: Level  $\geq 30$  min

· **Augenschutz:**



Dichtschließende Schutzbrille nach DIN/EN 166.

· **Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung.

· **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Eindringen in den Untergrund vermeiden.

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

· **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

· **Allgemeine Angaben**

· **Aussehen:**

Form:

Pulver

Farbe:

weiß

· **Geruch:**

mild, aromatisch

· **Geruchsschwelle:**

Keine valide Methode verfügbar

(Fortsetzung auf Seite 6)



**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 28.11.2014

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 28.11.2014

**Handelsname: Marlon ARL**

(Fortsetzung von Seite 5)

· <b>pH-Wert (20 g/l) bei 20 °C:</b>	8 - 10
· <b>Zustandsänderung</b> <b>Schmelzpunkt/Schmelzbereich:</b>	> 350 °C
<b>Siedepunkt/Siedebereich:</b>	> 400 °C
· <b>Flammpunkt:</b>	170 °C
· <b>Entzündlichkeit (fest, gasförmig):</b>	Unterstützt die Verbrennung nicht.
· <b>Zündtemperatur:</b>	~ 490 °C (DIN 51 794)
· <b>Selbstentzündlichkeit:</b>	> 400 °C
· <b>Explosionsgefahr:</b>	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
· <b>Explosionsgrenzen:</b> <b>untere:</b>	Keine Daten vorhanden
<b>obere:</b>	Keine Daten vorhanden
· <b>Brandfördernde Eigenschaften</b>	Keine Daten vorhanden
· <b>Dampfdruck bei 20 °C:</b>	< 0,1 hPa
· <b>Dichte:</b>	Keine Daten vorhanden
· <b>Schüttdichte:</b>	470 kg/m <sup>3</sup>
· <b>Relative Dichte:</b>	Nicht bestimmt.
· <b>Dampfdichte:</b>	Nicht anwendbar.
· <b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	Nicht anwendbar.
· <b>Rel. Gasdichte</b>	> 1
· <b>Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:</b>	vollständig mischbar
· <b>Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser) bei 20 °C:</b>	0,7 log POW
	pH-Wert: 6
· <b>Viskosität:</b> <b>dynamisch:</b>	Nicht anwendbar.
· <b>9.2 Sonstige Angaben</b>	Bei der Verarbeitung des Produkts können Stäube ein explosionsfähiges Gemisch mit Luft bilden.

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

- **10.1 Reaktivität** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.
- **10.2 Chemische Stabilität** Das Material ist unter normalen Bedingungen stabil.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen**  
Direktes Erhitzen, Schmutz, chemische Verunreinigung, Sonnenlicht, UV oder ionisierende Strahlung.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:**  
Säuren  
Basen
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

DE

(Fortsetzung auf Seite 7)



**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 28.11.2014

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 28.11.2014

**Handelsname: Marlon ARL**

(Fortsetzung von Seite 6)

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

· **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

· **Akute Toxizität:**

· **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

Oral	LD50	> 2000 - 5000 mg/kg (Ratte) (OECD 401) Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Dermal	LD50	> 2000 mg/kg (Ratte) (OECD 402) Die Angabe ist abgeleitet von den Bewertungen oder den Prüfergebnissen ähnlicher Produkte (Analogieschluss). (Literaturwert) Testsubstanz: Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· **Primäre Reizwirkung:**

· **Hautverätzung/-reizung Kaninchen:** Reizend. (OECD-Richtlinie 404)

· **Ernsthafte Augenschädigungen/-reizung Kaninchen:** Gefahr ernster Augenschäden. (OECD-Richtlinie 405)

· **Sensibilisierung:**

Maximierungstest (GPMT) Meerschweinchen: nicht sensibilisierend; OECD Prüfrichtlinie 406  
Die Angabe ist abgeleitet von den Bewertungen oder den Prüfergebnissen ähnlicher Produkte (Analogieschluss).

Testsubstanz: Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze

Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

(Literaturwert)

Absorption durch die Haut ist möglich.

Die Substanz wird metabolisiert und ausgeschieden.

Bioakkumulation ist unwahrscheinlich.

Gruppenbetrachtung

· **Entwicklungs-/reproduktionstoxische Wirkungen:**

Reproduktionstoxizitäts-Test wissenschaftlich nicht gerechtfertigt

In Tierversuchen wurden keine embryotoxischen Wirkungen festgestellt.

Die Angabe ist abgeleitet von den Bewertungen oder den Prüfergebnissen ähnlicher Produkte (Analogieschluss).

Teratogenität: Ratte; Trinkwasser

NOAEL: 300 mg/kg (bezogen auf Körpergewicht und Tag)

NOAEL (Muttertier): 300 mg/kg (bezogen auf Körpergewicht und Tag)

(Literaturwert)

Die Angabe ist abgeleitet von den Bewertungen oder den Prüfergebnissen ähnlicher Produkte (Analogieschluss).

Testsubstanz: Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze

Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· **Mutagenität:**

In-vitro-Tests zeigten keine erbgutverändernden Wirkungen.

In-vivo-Tests zeigten keine erbgutverändernden Wirkungen. Gruppenbetrachtung (Literaturwert)

Anmerkungen: Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· **Cancerogenität:**

(Fortsetzung auf Seite 8)



**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 28.11.2014

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 28.11.2014

**Handelsname: Marlon ARL**

(Fortsetzung von Seite 7)

Ratte; Haut; 2 Jahre; 5 Tage / Woche; OECD-Prüfrichtlinie 453

(Literaturwert)

Zeigte in Tierversuchen keine krebserzeugende Wirkung.

Die Angabe ist abgeleitet von den Bewertungen oder den Prüfergebnissen ähnlicher Produkte

(Analogieschluss).

Testsubstanz: Natriumxylolsulfonat

· **Akute Wirkungen (akute Toxizität, Reiz- und Ätzwirkung)**

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgatoxisch, einmalige Exposition, eingestuft.

· **Toxizität bei wiederholter Aufnahme**

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgatoxisch, wiederholte Exposition, eingestuft.

Ratte; Trinkwasser; Subchronische Toxizität

NOAEL: 85 mg/kg (bezogen auf Körpergewicht und Tag)

LOAEL: 145 mg/kg (bezogen auf Körpergewicht und Tag)

Zielorgane: Niere

(Literaturwert)

Die Angabe ist abgeleitet von den Bewertungen oder den Prüfergebnissen ähnlicher Produkte

(Analogieschluss).

Testsubstanz: Benzolsulfonsäure, C10-14-Alkylderivate, Natriumsalze

Maus; Haut; Subchronische Toxizität

NOAEL: 440 mg/kg (bezogen auf Körpergewicht und Tag); OECD- Prüfrichtlinie 411

(Literaturwert)

Die Angabe ist abgeleitet von den Bewertungen oder den Prüfergebnissen ähnlicher Produkte

(Analogieschluss).

Testsubstanz: Natriumxylolsulfonat

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

· **12.1 Toxizität**

Toxizität gegenüber Bodenorganismen: Test wissenschaftlich nicht gerechtfertigt

Begründung: Direkte und indirekte Exposition des Bodens ist unwahrscheinlich.

Toxizität bei terrestrischen Pflanzen: Die Untersuchung ist nicht notwendig.

Begründung: Direkte und indirekte Exposition des Bodens ist unwahrscheinlich.

Toxizität bei anderen terrestrischen Nichtsäugern: Die Untersuchung ist nicht notwendig.

Begründung: Anreicherung in Landorganismen ist unwahrscheinlich.

Direkte und indirekte Exposition des Bodens ist unwahrscheinlich.

· **Aquatische Toxizität:**

· **Akute Fischtoxizität:**

LC50/96 h > 1 - 10 mg/l (Cyprinus carpio (Karpfen)) (OECD 203)

semistatischer Test

NOEC (72 d) Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle): > 0,1 - 1 mg/l; Durchflusstest

(Literaturwert)

Die Angabe ist abgeleitet von den Bewertungen oder den Prüfergebnissen ähnlicher Produkte

(Analogieschluss).

Testsubstanz: Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze

(Fortsetzung auf Seite 9)



**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 28.11.2014

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 28.11.2014

**Handelsname: Marlon ARL**

(Fortsetzung von Seite 8)

**· Akute Bakterientoxizität:**

EC50 (17 h)	63 mg/l ( <i>Pseudomonas putida</i> ) (ISO 10712) Zellvermehrungshemmtest
-------------	--

**· Akute Daphnientoxizität:**

EC50 (48 h) (statisch)	> 1 - 10 mg/l ( <i>Daphnia magna</i> (Wasserfloh)) (OECD 202)
------------------------	---

NOEC (21 d) *Daphnia magna* (Großer Wasserfloh): > 1 - 10 mg/ml; Reproduktionsrate; Durchfluss; OECD-Prüfrichtlinie 211; (Literaturwert)

Die Angabe ist abgeleitet von den Bewertungen oder den Prüfergebnissen ähnlicher Produkte (Analogieschluss).

Testsubstanz: Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze

**· Algtoxizität:**

EC50 (72 h) (statisch)	> 10 - 100 mg/l ( <i>Scenedesmus subspicatus</i> (Grünalge)) (OECD 201) (Literaturwert)
------------------------	--

**· 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Leicht biologisch abbaubar: > 70 %; 28 d; aerob; OECD TG 301 A (neue Version)

**· 12.3 Bioakkumulationspotenzial** Bioakkumulation ist unwahrscheinlich.

**· 12.4 Mobilität im Boden**

Adsorption am Boden nicht zu erwarten.

Die Untersuchung ist nicht notwendig.

Begründung: Leicht biologisch abbaubar.

**· Weitere ökologische Hinweise:**

**· Allgemeine Hinweise:** Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

**· 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

**· PBT:**

Dieser Stoff wird weder als persistent, bioakkumulierend noch toxisch (PBT) betrachtet.

Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**· vPvB:** Nicht anwendbar.

**· 12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

**· 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

**· Empfehlung:**

Kann unter Beachtung der geltenden Vorschriften und gegebenenfalls nach Rücksprache mit dem Entsorgungsunternehmen bzw. der zuständigen Behörde einer geeigneten Verbrennungsanlage zugeführt werden.

**· Europäischer Abfallkatalog:**

Die Abfallschlüsselnummer ist gemäß Abfallverzeichnis (EU-Entscheidung über Abfallverzeichnis 2000/532/EG) in Absprache mit dem Entsorger / Hersteller / der Behörde festzulegen.

Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt.

**· Ungereinigte Verpackungen:**

**· Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

DE

(Fortsetzung auf Seite 10)



**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 28.11.2014

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 28.11.2014

**Handelsname: Marlon ARL**

(Fortsetzung von Seite 9)

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

· 14.1 UN-Nummer · ADR, ADN, IMDG, IATA	entfällt
· 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung · ADR, ADN, IMDG, IATA	entfällt
· 14.3 Transportgefahrenklassen · ADR, ADN, IMDG, IATA · Klasse	entfällt
· 14.4 Verpackungsgruppe · ADR, ADN, IMDG, IATA	entfällt
· 14.5 Umweltgefahren: · Marine pollutant:	Nein
· 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Nicht anwendbar.
· 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code	Keine Information verfügbar.
· Transport/weitere Angaben:	Kein Gefahrgut im Sinne der Verordnungen.
· UN "Model Regulation":	-

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

- 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
- Nationale Vorschriften:
- Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:  
Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche nach Richtlinie 94/33/EG beachten (§ 22 JArbSchG).
- Störfallverordnung (12. BImSchV): Unterliegt nicht der StörfallV (Richtlinie 96/82/EG)
- Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -
- Wassergefährdungsklasse:  
VwVwS (Deutschland) vom 17.05.1999, Anhang 3 (Bestimmung und Einstufung wassergefährdender Stoffe auf der Grundlage von R-Sätzen) eingestuft als:  
WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.  
Kenn-Nr.: 8607
- Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:  
Verordnung 1272/2008/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung 1907/2006/EG, mit Nachträgen. ZH 1/124 "Betriebsanweisungen für den Umgang mit Gefahrstoffen (A 010)"

(Fortsetzung auf Seite 11)



**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 28.11.2014

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 28.11.2014

**Handelsname: Marlon ARL**

(Fortsetzung von Seite 10)

Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

· **zu beachten:**

TRGS 401: Gefährdung durch Hautkontakt - Ermittlung, Beurteilung, Maßnahmen  
TRGS 510 "Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern"

· **UVV:** "Gesundheitsgefährlicher mineralischer Staub" (VBG 119)

· **BG-Merkblatt:**

BGI 595 "Reizende Stoffe/ätzende Stoffe" (ZH 1/229) (M 004)

BGI 536 "Gefährliche chemische Stoffe" (M 051)

BGI 660 "Allgemeine Arbeitsschutzmaßnahmen für den Umgang mit Gefahrstoffen" (M 053)

BGI 546 "Umgang mit Gefahrstoffen"

· **Internationale Vorschriften:**

· **TSCA (Toxic Substances Control Act)(USA):** Dieser Stoff ist gelistet.

· **ENCS (Japan):** Dieser Stoff ist gelistet.

· **ISHL (Japan):** Dieser Stoff ist gelistet.

· **AICS/NICNAS (Australian Inventory of Chemical Substances)(Australien):** In AICS gelistet.

· **DSL/NDSL (Domestic Substance List)(Kanada):** In DSL gelistet.

· **PICCS (Philippine Inventory of Chemicals and Chemical Substances)(Philippinen):** Dieser Stoff ist gelistet.

· **KECI (Korea):** Dieser Stoff ist gelistet.

· **NZIOC (Neuseeland):** Dieser Stoff ist gelistet.

· **IECS (Inventory of Existing Chemical Substances in China)(China):** Dieser Stoff ist gelistet.

· **Schweizer Giftklasse:** CH INV y (Positivliste)

· **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben, stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Soweit dieses Datenblatt aus dem(n) Vorjahr(en) stammt, ist es dennoch auf dem aktuellen Stand, denn wir verfolgen sorgfältig die Gesetzgebung sowie die stoffbezogenen Informationen unserer Lieferanten. Ergibt sich aus solchen Informationen ein Änderungsbedarf, überarbeiten wir unverzüglich das Sicherheitsdatenblatt.

Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes/der Produkte im Sinne der gesetzlichen Gewährleistung dar.

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt sind all jenen zur Verfügung zu stellen, die dieses Produkt handhaben.

Dieses Materialsicherheits-Datenblatt basiert auf Daten, die zum Zeitpunkt der Datenblatt-Vorbereitung richtig waren. Trotz der von uns getroffenen Maßnahmen ist es jedoch möglich, dass die Daten nicht aktuell sind oder für die Gegebenheiten eines bestimmten Falles nicht zutreffen. Wir sind nicht verantwortlich für mögliche Schäden oder Verletzungen, die durch einen nicht angemessenen Gebrauch, durch einen Fehler im Anschluss an einen korrekten Einsatz oder durch Gefahren, die in der Natur des Produktes liegen, entstehen.

· **Schulungshinweise**

Unterweisungen über Gefahren und Schutzmaßnahmen an Hand der Betriebsanweisung (TRGS 555). Die Unterweisungen müssen vor der Beschäftigung und danach mindestens einmal jährlich erfolgen.

· **Datenblatt ausstellender Bereich:**

Abteilung GGB

Sch

(Fortsetzung auf Seite 12)



**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 28.11.2014

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 28.11.2014

**Handelsname: Marlon ARL**

(Fortsetzung von Seite 11)

· **Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten, Österreich (Ordinance on the storage of combustible liquids, Austria)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

Skin Irrit. 2: Skin corrosion/irritation, Hazard Category 2

Eye Dam. 1: Serious eye damage/eye irritation, Hazard Category 1

Aquatic Chronic 3: Hazardous to the aquatic environment - Chronic Hazard, Category 3

· **Quellen** Die Angaben stützen sich auf Informationen von Vorlieferanten.

**Anhang: Expositionsszenarium**

· **Kurzbezeichnung des Expositionsszenariums**